

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.11.2019
Antragsnr.: 282/2019
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: III/11
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 17.11.2019

**Sanierung des Denkmals Egloffstein'sches Palais: Stellen und Investionsmittel
Antrag zum Haushalt 2020 zur Behandlung im Haushalts-HFPA**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag zur Behandlung im HFPA:

1. Folgendene Stellen werden neu geschaffen (Zuordnung vermutlich Amt 24):

1 Stelle PlanerIn/ArchitektIn A11

1/2 Stelle HLS-PlanerIn/Elektro A11

2. Der Antrag der Erlanger Linken zum Investitionsprogramm IP.Nr. 271.400 (Gebäude Egloffstein'sches Palais) wird trotz gegenteiligem BVA-Votum beschlossen.

Begründung:

Im Bauausschuss wurde unser Antrag zum Investitionsprogramm **abgelehnt**, Mittel für die **Sanierung des Egloffstein'schen Palais** bereitzustellen. Als Grund wurde genannt, man habe für diese Maßnahmen **kein Personal**.

Wenn dem so ist, kann und muss der Stadtrat es ändern: Ein Denkmalbesitzer ist verpflichtet, seine Baudenkmäler zu erhalten. Anders als der private Denkmalbesitzer kann die Stadt sich nicht auf wirtschaftliche Unzumutbarkeit berufen.

Daher beantragen wir die nach unseren Informationen erforderlichen Stellen, damit die Sanierung stattfinden kann. Sind die Stellen genehmigt, sind logischerweise auch die Investitionsplanmittel in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)